

Herbstschule: Anmeldungen noch bis zum 2. Oktober Angebot in beiden Wochen der Ferien

Nach dem großen Erfolg der Sommerschule wird im Oktober eine Herbstschule eingerichtet. Das Land macht das Angebot zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden in ganz Rheinland-Pfalz. Für den Bereich des Kreises Trier-Saarburg übernimmt das Bildungsbüro der Kreisverwaltung wieder die umfangreiche Organisation. Eltern können ihre Kinder bis zum 2. Oktober anmelden.

Online anmelden

Die Herbstschule läuft in beiden Ferienwochen, das heißt vom 12. bis zum 16. und vom 19. bis zum 23. Oktober. Der Unterricht findet in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt und wird von ehrenamtlichen Kursleitern durchgeführt. Das Angebot kann von Kindern aller Schularten von der ersten bis zur achten Klasse genutzt werden. Die Anmeldung ist nur online

möglich. Der Link www.terminland.de/herbstschule führt direkt auf die Webseite mit dem Anmeldeformular. Nach erfolgter Anmeldung wird eine Bestätigungsmail zugesandt. Wichtig: Mit der Anmeldung ist die Teilnahme an der Herbstschule verbindlich. Eine weitere Einladung erfolgt nicht mehr.

Im Rahmen der Sommerschule wurde im Kreis Trier-Saarburg landesweit das umfangreichste Angebot gemacht. Auch die Herbstschule ist wieder umfassend aufgestellt und wird kreisweit an 30 Standorten eingerichtet (siehe Seite 4), um damit möglichst wohnortnahe Angebote machen zu können. In den sechs Verbandsgemeinden im Kreis gibt es jeweils mehrere Standorte.

Zur leichteren Orientierung zeigt im Rahmen des Anmeldeverfahrens eine Tabelle alle Standorte mit der Informati-



on, in welcher Ferienwoche dort ein Angebot zu finden ist. Einzelne Standorte öffnen in beiden Wochen, andere sind nur in einer der Ferienwochen geöffnet. Die Anmeldung erfolgt jeweils für eine Woche. Wenn die Eltern wünschen, dass das Kind die gesamten Ferien teilnimmt, müssen sie es einzeln für beide Wochen anmelden - das ist auch für zwei unterschiedliche Standorte möglich.

Für die Beförderung der Kinder zu den Schulen sind die Eltern und Sorgeberechtigten selbst verantwortlich.



Der Seniorenbeirat des Landkreises hat sich konstituiert.

Seniorenbeirat hat sich konstituiert

Der erste Seniorenbeirat des Landkreises hat sich konstituiert. Er vertritt die Anliegen der über 60jährigen Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises und soll den Kreistag und seine Gremien beraten und unterstützen. Die 15 Mitglieder wurden von Landrat Günther Schartz verpflichtet. Schartz betonte die Wichtigkeit des Beirates vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Er hoffe, dass dieser viele wichtige Themen aufgreifen und in die anderen Kreisgremien weitertragen werde.

Die Mitglieder wählten Jutta Roth-Laudor zur Vorsitzenden. Im nächsten Schritt wolle der Beirat auf die Seniorenbeauftragten der Verbandsgemeinden zuzugehen. Dabei sollen aktuelle Aktivitäten besprochen werden. Ein weiteres Thema war die Bedeutung der niedrigschwelligen Begegnungsangebote für ältere Menschen in den Ortsgemeinden - auch während der Corona-Pandemie.

Weiteres:

Seite 2 | Mehrere Dienstjubiläen im Kreishaus

Seite 3 | Biotüte als ein dauerhaftes System

Seite 4 | Standorte der Herbstschule

Seite 5 | Amtliche Bekanntmachungen

Seite 5 | Stellenausschreibung

Sportabzeichenehrung für Vereine und Schulen

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde, die auf dem Sportgelände der Blandine-Merten-Realschule in Trier stattfand, wurden auf Einladung der Sportkreise Trier-Saarburg und Trier-Stadt die jeweils drei besten Vereine und Schulen der Region für besondere sportliche Leistungen ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte auf Basis der im Jahr 2019 abgelegten beziehungsweise abgenommenen Deutschen Sportabzeichen.



Besonderen Dank ging an die Sparkasse Trier, die sich als Sponsor für Preise und Urkunden zur Verfügung stellte. Aus dem Landkreis Trier-Saarburg war unter den Preisträgern bei den Schulen die Grundschule Osburg mit 55 Abnahmen. In der Rangliste der Sportvereine lag auf Platz 2 der Turnverein Hermeskeil mit 69, vor der Turngemeinde TG Konz mit

65 abgelegten Abzeichen. Da in diesem Jahr aufgrund der Pandemie so gut wie keine Ablegungen erfolgen konnten, soll diese Auszeichnung Ansporn für alle Schulen und Vereine sein, im kommenden Jahr besondere Werbung für die „Olympiade des kleinen Mannes“ zu betreiben.

Das Foto zeigt die ausgezeichneten Organisationen mit - in der hinteren Reihe - Dr. Christian Göbel, Sparkasse Trier (3.v.r.), Felix Jäger, Sportkreisvorsitzender Trier-Saarburg (1.v.l.), Michael Herrmann, Sportkreis-Jugendwart (3.v.l.) sowie Michael Maxheim, Sportkreisvorsitzender Trier-Stadt (m.R. rechts).

Foto: T.Schaller BMR

Gleich mehrere Dienstjubiläen im Kreishaus

Landrat dankt Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeitsleistung



Anita Allmann und Christoph Ambré (hinten 2.v.r.) durften sich über ihr 25-jähriges Dienstjubiläum freuen. Arno Klein (r.) und Michael Bettag (vorn 2.v.r.) sogar über 40 Jahre.

Gleich mehreren Mitarbeitenden der Kreisverwaltung Trier-Saarburg konnte Landrat Günther Scharzt jüngst zu ihrem Dienstjubiläum gratulieren. In einer Feierstunde im kleinen Kreis würdigte er das jahrzehntelange Engagement der Jubilare im Dienste der Bürgerinnen und Bürger und verband den Rückblick auf den jeweiligen Werdegang mit einem herzlichen Dankeschön. Besonders unterstrich er dabei die Wichtigkeit eines engagierten öffentlichen Dienstes, was sich nicht zuletzt gerade in der besonderen Belastung während der Corona-Krise zeige.

Auf 25 Jahre im Öffentlichen Dienst kann Anita Allmann zurückblicken, wenn auch erst knapp zehn Jahre bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg. Begonnen hatte ihre berufliche Tätigkeit bei der Kreisverwaltung Kusel, bevor es sie aus privaten Gründen nach Trier zog.

In Kusel war sie zunächst im Jugend- und Sozialamt sowie im Bauamt tätig. In Trier ist sie nach Stationen im Kaufmännisches Gebäudemanagement und im Straßenverkehrsreferat heute im Finanzreferat u.a. für die Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ verantwortlich.

Ebenfalls 25 Jahre ist Christoph Ambré dabei. Nach einer Tätigkeit als KFZ-Mechaniker und Karosseriebauer trat er 1999 seine Tätigkeit als Gemeindearbeiter seiner Heimatgemeinde Waldrach an. Seit 2010 ist er bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vorrangig als Fahrer des Dienstwagens des Landrates beschäftigt und kommt damit wohl „am meisten rum“ im Landkreis.

Michael Bettag begann seine berufliche Tätigkeit 1980 beim Versorgungsamt Trier, bevor er 2002 zur Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg wechselte. Sein Fachwissen in Fragen der Sozialhilfe führten ihn schließlich zur Arbeitsgemeinschaft der Agentur für Arbeit Trier und des Landkreises Trier-Saarburg (ARGE) und 2011 schließlich zur Übernahme in den Dienst der Kreisverwaltung als Beamter des Jobcenters Trier-Saarburg.

Arno Klein begann seine Ausbildung 1980 bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg. Zunächst war er in der Zentralabteilung eingesetzt und anschließend zur gemeinsamen Kfz-Zulassungsstelle abgeordnet. 1984 wurde er erstmals in der Schulabteilung eingesetzt, wo er seit 1999 im Bereich der allgemeinen Schulverwaltung sowie inzwischen als stellvertretender Abteilungsleiter tätig ist.

Biotüte ist ein dauerhaftes System

A.R.T. informiert



Seit der Einführung der Biotüte 2018 wird

immer wieder über das System diskutiert. Dauerlösung oder Modellversuch? Verpflichtend oder freiwillig? Entspricht das System den gesetzlichen Vorgaben oder muss vor jedem Haus eine Biotonne stehen? Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) stellt klar: Die Biotüte ist das Erfassungssystem für Speiseabfälle in der Region.

Die Biotüte ist das Resultat eines Vergleichs mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord als zuständiger Aufsichtsbehörde. Sie soll die getrennte Erfassung von Nahrungs- und Küchenabfällen im Verbandsgebiet des A.R.T. sicherstellen.

Die Vereinbarung sieht dabei weder einen Modellversuch mit entspre-

chendem Enddatum vor, noch definiert sie Mindestsammelmengen, an denen sich das System Biotüte messen lassen muss.

Die Biotüte ist eine rechtlich zulässige Alternative zur Biotonne. Selbstverständlich ist es wünschenswert die Erfassungsmengen kontinuierlich zu steigern. Ein vorgeschriebener Mindestwert, der erreicht werden muss, um als erfolgreiches Erfassungssystem zu gelten, existiert jedoch nicht. Zudem lassen sich die Forderungen nach hohen Mengen nicht mit dem Ziel der Abfallvermeidung und den Möglichkeiten der Eigenkompostierung vereinbaren.

„Wir sind überzeugt, dass sich die Biotüte bereits bewährt hat und auf dem besten Weg ist, sich als dauerhafte Sammellösung für Speiseabfälle in der Region zu etablieren.“ so Kirsten Kielholtz, Pressesprecherin des A.R.T. „Die

Sammelmengen sind von nur zwei Kilogramm pro Einwohner im ersten Jahr auf zwischenzeitlich 19 Kilogramm pro Einwohner in 2020 gestiegen. Damit können die Sammelmengen inzwischen in jeder Hinsicht mit denen einer Biotonne mithalten.“

Neben den stark gestiegenen Sammelmengen hebt das Witzhausen Institut, welches die Biotüte in ihren ersten Jahren wissenschaftlich begleitet, auch die besondere Qualität der erfassten Abfälle hervor. Die Fehlwurfquote – der Anteil der Abfälle, die eigentlich nicht in die Biotüte gehören – liegt unter 2 Prozent und damit deutlich unter den Quoten der Biotonne. Bei den Fehlwürfen handelt es sich primär um verpackte Lebensmittel sowie biologisch nicht abbaubare Plastiktüten. Der Zweckverband wird die kommenden Monate nutzen, um die Sammelmengen weiter auszubauen.

Corona aktuell

Sorge um steigende Zahlen - Gesundheitsamt rät zu Wachsamkeit

Auch in der vergangenen Woche wurden dem Gesundheitsamt täglich weitere Fälle einer Infektion mit dem Corona-Virus in Schulen im Landkreis Trier-Saarburg gemeldet. Vereinzelt kam es wieder zu Infektionen in Schulen. Jedoch blieb es bisher dort bei Einzelfällen.

Mit dem Einsetzen herbstlichen Wetters wird auch die Frage der Belüftung und Heizung von Schulklassen diskutiert. Die Kreisverwaltung hat für alle kreiseigenen Schulen Messgeräte angeschafft, die die Versorgung mit Frischluft in der Klasse messen sollen. Ziel ist es, die Frischluftversorgung durch Stoßlüften zu optimieren, so dass gleichzeitig auch bei kälterer Witterung eine Beheizung der Klassenräume möglich ist. Dauerhaftes Lüften kann ansonsten zu Erkältungen führen. Dies möchte man möglichst vermeiden.

Aktuelle Zahlen von Corona-Infektionen für den Landkreis und die Stadt Trier sind tagesaktuell unter

www.trier-saarburg.de
zu finden.

Aktuell wird generell diskutiert, wie sich die Ausbreitung des Corona-Virus im Herbst entwickeln wird. Immer wieder registriert das Gesundheitsamt Ansteckungen im privatem Umfeld, z.B. bei Geburtstagsfeiern. Daher appelliert das Gesundheitsamt nachdrücklich, sich auch im privatem Umfeld an die Abstands- und Hygieneregeln zu halten sowie einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Keine Fälle in Asyleinrichtungen

Nach einem Coronaausbruch in der Einrichtung für Asylbegehrende in Hermeskeil konnten inzwischen alle betroffenen Personen aus der Quarantäne entlassen werden. Dies gilt auch für die Aufnahmeeinrichtung in Trier, wo es ebenfalls zu Ansteckungen gekommen war.

Die Neuinfektionen der letzten Tage sowie lokale Infektionsgeschehen machen deutlich, dass weiterhin die Beachtung der Hygiene-, Abstands- und Kontaktregelungen im eigenen Interesse sinnvoll ist. Auch die erneute Deklaration Luxemburgs zum Risikogebiet zeigt, dass die Corona-Pandemie noch nicht überstanden ist.

Agrarförderung

Beweidung oder Schnittnutzung für Futterzwecke von ökologischen Vorrangflächen mit Zwischenfrüchten und Untersaaten

Aufgrund der anhaltenden Dürre der vergangenen Jahre und der damit verbundenen Futterknappheit wird für das Jahr 2020 Folgendes bestimmt:

Ab sofort dürfen in Rheinland-Pfalz alle Zwischenfrüchte und Untersaaten, die nach Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe i der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 in Verbindung mit § 31 Absatz 2 der Direktzahlungen-Durchführungsverordnung als im Umweltinteresse genutzte Flächen bei den Direktzahlungen ausgewiesen wurden, durch Beweidung mit Tieren oder durch Schnittnutzung zu Futterzwecken genutzt werden. Die Zwischenfrüchte und Untersaaten sind auch bei einer Futternutzung bis einschließlich 14. Januar 2021 auf der Fläche zu belassen.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung gerne unter Tel. 0651-715-116, -435, -438 und -345 (Mail: agrarfoerderung@trier-saarburg.de) zur Verfügung.

Naturpark Veranstungskalender



Das gemeinsame Veranstaltungsprogramm von Naturpark Saar-Hunsrück und Nationalpark Hunsrück-Hochwald bietet eine breite Palette von Erlebnis- und Genussmöglichkeiten mit allen Sinnen für Kindern, Familien und Erwachsene.

Als Download steht der Veranstaltungskalender unter www.naturpark.org und www.nlphh.de zur Verfügung. Weitere Informationen: Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Tel. 06503-9214-0, info@naturpark.org

Gefäßchirurgie am Kreiskrankenhaus Erfolgreiche Weiterbildung

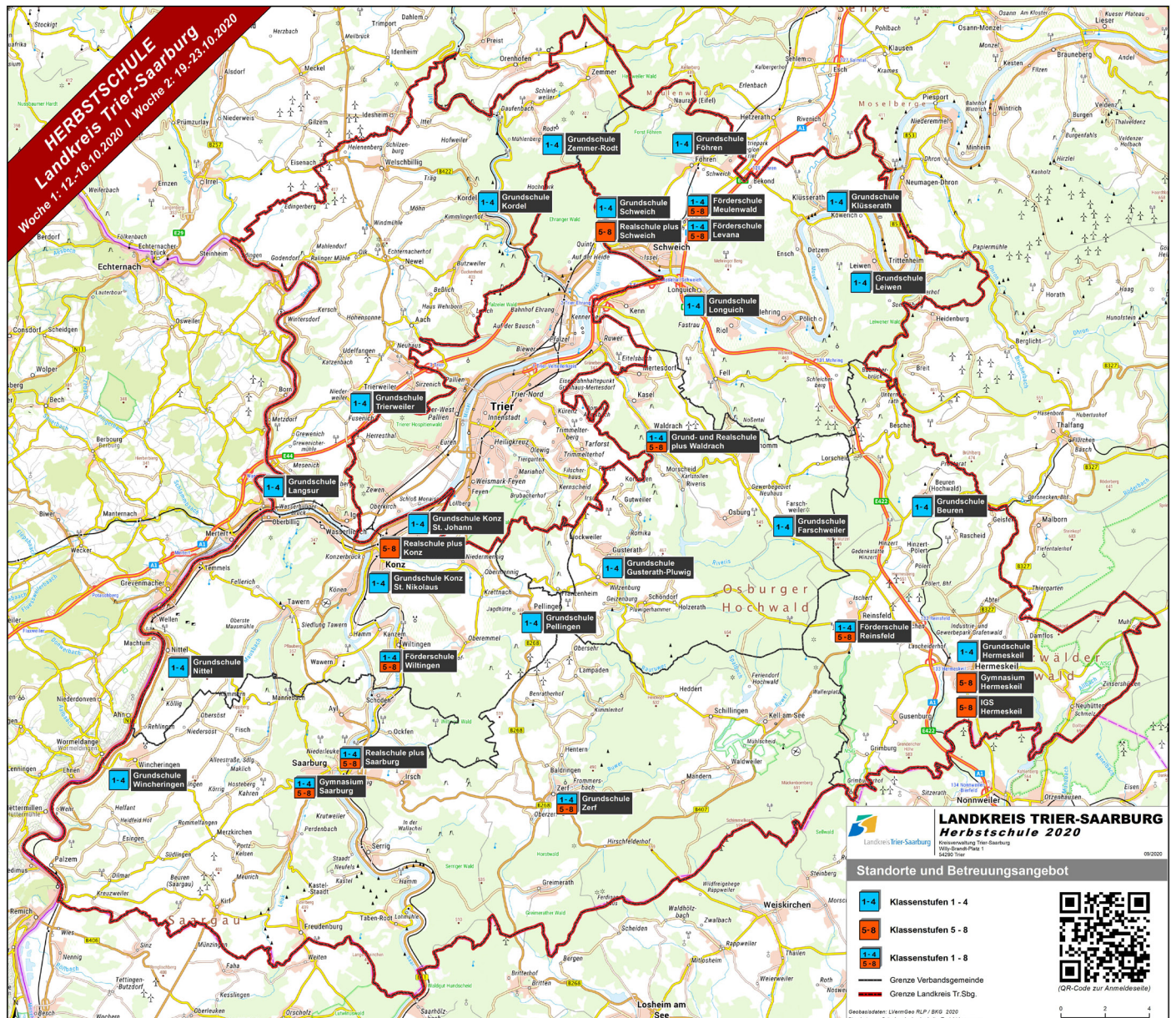


Der langjährig erfahrene Oberarzt und Facharzt für Chirurgie, Fabrice Omer Ruffino absolvierte nun erfolgreich die Weiterbildung zum Gefäßchirurgen. Damit kann in der Fachabteilung für Viszeralchirurgie des Kreiskrankenhauses Saarburg und dank der engen fachlichen Kooperation mit dem Mutterhaus auf diesem Gebiet ab sofort, zusätzlich zu Krampfaderoperationen auch Gefäßeingriffe der Arterien am Bein mit Bypass und PTA („Dehnung der Engstellen“) durchgeführt werden.



Facharzt für Chirurgie, Fabrice Omer Ruffino

„Wir freuen uns, unser umfangreiches viszeralchirurgisches Angebot hiermit ausweiten zu können“, so Chefarzt Dr. El Odeh. Weitere Infos unter www.kh-saarburg.de



Die Herbstschule wird im Landkreis Trier-Saarburg an 30 Standorten angeboten. Die Karte zeigt auch die verschiedenen Klassenstufen. Eine Anmeldung ist noch bis zum 2. Oktober online unter www.terminland.de/herbstschule möglich.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 05.10.2020, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Schulbauangelegenheit
2. Auftragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil ab 17:30 Uhr

3. Ruwertalschule Waldrach - Vorstellung der Vorentwurfsplanung - Neubau der Schulgebäude
4. Auftragsvergaben
 - 4.1 Vergabe eines Auftrags zur Beschaffung, Implementierung und Schulung einer Jugendamtssoftware
 - 4.2 Vergabe eines Auftrages zur Beschaffung Netzwerkausstattung Standort Metternichstraße 33a1
 - 4.3 K 96, Bau eines Verbindungswegs zwischen Hinzert und Pöler, Auftragsvergabe
5. Änderung der Gebührensatzung des Zweckverbandes A.R.T.
6. Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 03.09.2020 "Öffentliche Beschaffung auf ökologischer und sozialer Basis"
7. Überplanmäßige Ausgabe für die Schülerbeförderung - ÖPNV
8. Vergabeangelegenheiten; Zwischenvergabe Linie 33 Trier-Pluwig-Hermeskeil/ Zerf und Linie 206 Patschel-Greimerath-Zerf-Saarburg
9. Verkauf von KVR-Fonds-Anteilen im Jahr 2020
10. Prioritätenliste für das Sportstättenförderprogramm 2021
11. Auflösung der Trier-Saarburg Werke (TSW AÖR)
12. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

13. Schulangelegenheit
14. Personalangelegenheiten
15. Informationen und Anfragen

Trier, 23.09.2020
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Integratives Schulprojekt Schweich“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Integratives Schulprojekt Schweich" wurde zu einer Sitzung einberufen für

Mittwoch, 07.10.2020, 17:00 Uhr
in den Bürgersaal des Bürgerzentrums
Schweich, Stefan-Andres-Str. 1b,
54338 Schweich.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Sachstand Baufortschritt
- Nicht öffentlicher Teil
2. Vergabeangelegenheiten
3. Mitteilungen und Verschiedenes
- Öffentlicher Teil
4. Auftragsvergaben Hochbau
5. Mitteilungen und Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass aus Gründen des Gesundheitsschutzes nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Trier, 22.09.2020
Zweckverband
„Integratives Schulprojekt Schweich“
Christiane Horsch, Verbandsvorsteherin

Handlettering Buchstaben kunstvoll zeichnen für Mädchen ab 12 Jahren

Handlettering sieht man zurzeit überall: in sozialen Netzwerken, auf Postkarten oder Textilien. Bei dieser Kreativtechnik werden die Buchstaben kunstvoll gezeichnet und mit verschiedenen Elementen ausgeschmückt. In dem Workshop werden die wichtigsten Basics der Buchstabengestaltung gezeigt. Die Teilnehmerinnen lernen Schritt für Schritt, wie sie eigene schöne Schriftzüge entwerfen können.

Termin: 29. Oktober, 16–18 Uhr

Ort: Haus der Jugend Konz

Zielgruppe: Mädchen ab 12 Jahren

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldung beim Haus der Jugend in Konz unter www.hdj-konz.de oder Tel. 06501-94050.

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist für die VHS-Außenstelle in 54411 Hermeskeil, Schulstr. 48, möglichst zum 1. November 2020, eine Stelle als

Bürokraft (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer eines Jahres.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Verwaltung der VHS-Kurse (u.a. Anmeldung und Beratung der Kursteilnehmer, Erfassung von Seminaren und Einzelveranstaltungen).

Gesucht wird eine engagierte und kommunikative Person mit guten EDV-Kenntnissen. Erwartet werden Erfahrungen im Bereich der Büroarbeit soweit zeitliche Flexibilität.

Das Beschäftigungsverhältnis und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) werden erbeten bis zum 15. Oktober 2020 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier.**